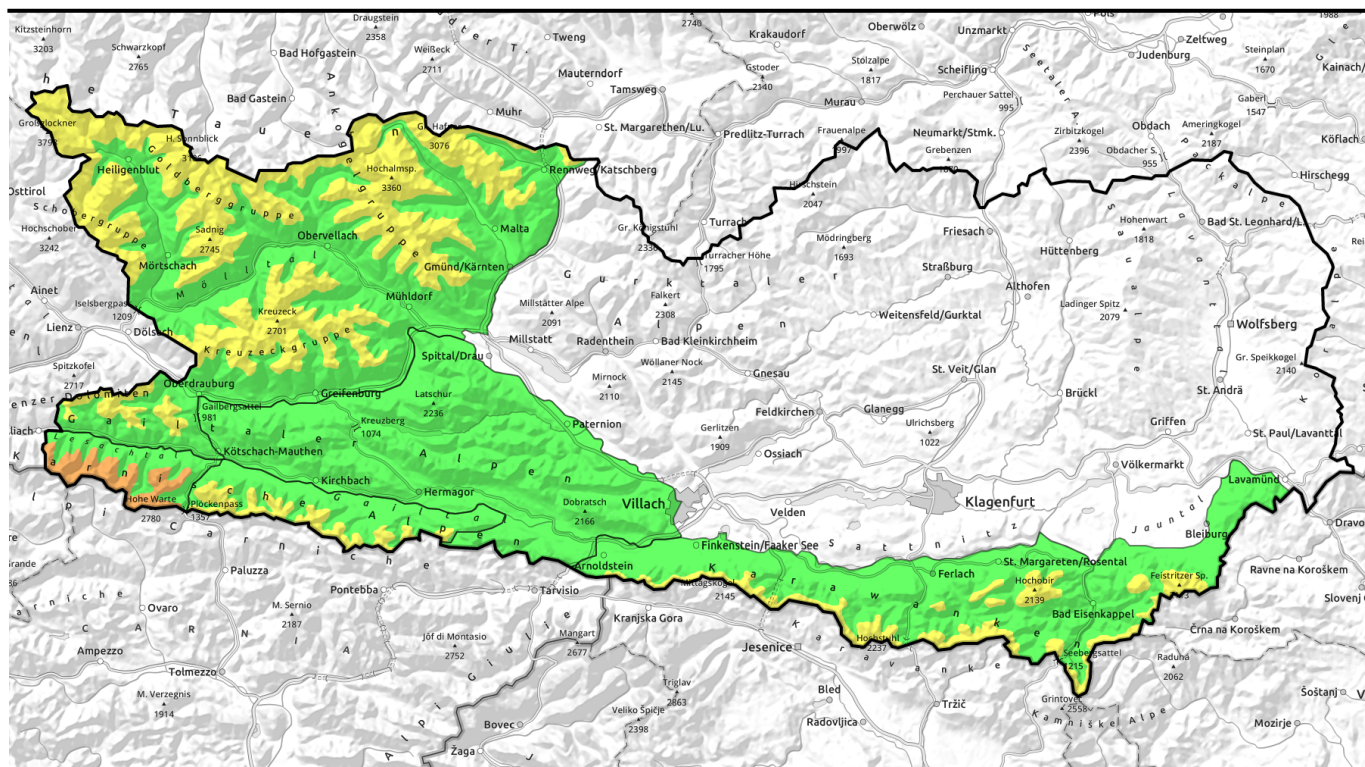






















25.04.2022, Vormittag



Tribschnee meiden & Lockerschneelawinen beachten

	2200 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten				
	2200 m	Karnische Alpen West				
		Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe				
	1800 m	Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				

Lawinenprobleme



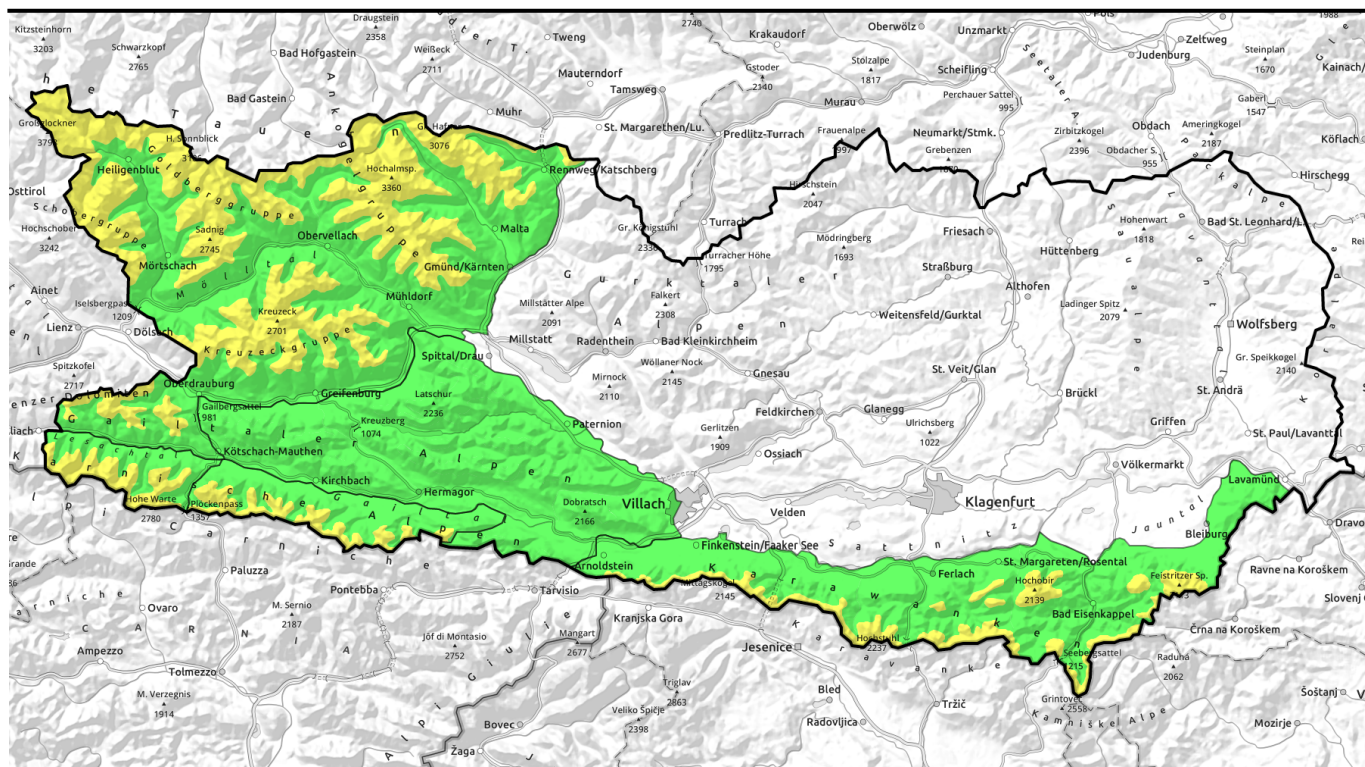
Gefahrenstufen



Exposition



25.04.2022, Nachmittag



Tribschnee meiden & Lockerschneelawinen beachten



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienz Dolomiten

2200 m



Karnische Alpen West

2200 m



Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe

1800 m



Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

1800 m



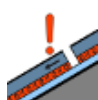
Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



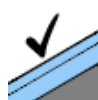
Altschnee



Nassschnee

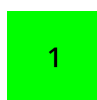


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

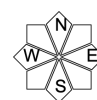
groß

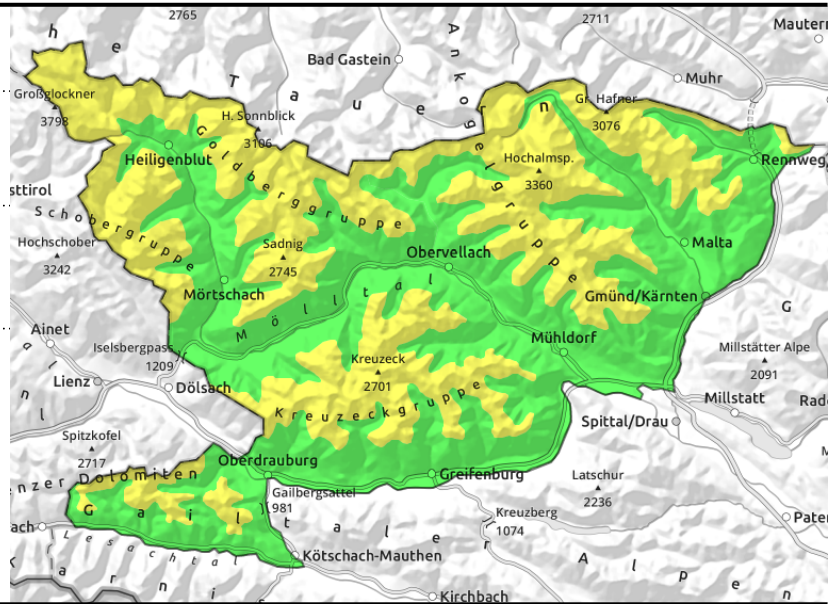
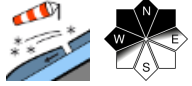
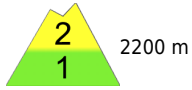


5

sehr groß

Exposition



25.04.2022**Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten****Triebschnee & Lockerschneelawinen beachten**

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2200 m mit MÄSSIG beurteilt, unterhalb von 2200 m mit GERING. Kleine bis mittelgroße spontane Lockerschneelawinen sind ganztägig oberhalb von 2200 m in allen Expositionen möglich. Absturzgefahr beachten. Durch Neuschnee und starken bis stürmischen Wind aus südlichen Richtungen wurden Triebschneeansammlungen gebildet. Die Auslösung von vorwiegend kleinen Lawinen kann auch bei einer geringen Zusatzbelastung erfolgen. Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem nördlich exponierte hochalpine Kammlagen und Rinnen. In hochalpinen nördlichen Expositionen ist vereinzelt eine Auslösung von mittelgroßen Lawinen bei einer großen Zusatzbelastung im Altschnee möglich. Die Gefahrenstellen sind aufgrund der schlechten Sicht schwer zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Lokal fielen in hochalpinen Lagen bis zu 20 cm Neuschnee. Der starke bis stürmische Wind aus südlichen Richtungen verfrachtete den Schnee oberhalb von ca. 2200 m auf eine großteils stabile Altschneedecke in nördliche Expositionen. An Stellen mit einer geringmächtigeren Altschneedecke können sich jedoch in hochalpinen nördlichen Expositionen vereinzelt Schwachschichten in der Schneedecke befinden. In mittleren Lagen liegt wenig bis kein Schnee.

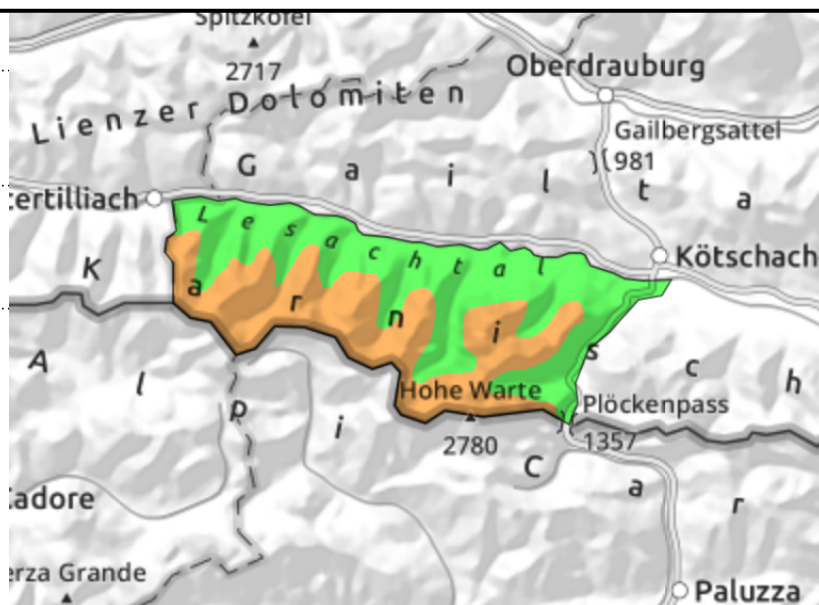
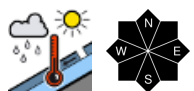
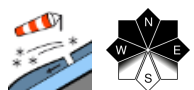
Wetter

Am Montag Vormittag ist es noch meist niederschlagsfrei und zeitweise sonnig. Ab den Mittagsstunden setzen von Norden her Regen und Schneeschauer ein. Schneefallgrenze bei ca. 2200 m. Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 40 km/h. Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um +4 Grad, auf 3000m um -4 Grad.

Tendenz

Zunehmendes Triebschneeproblem in hohen Lagen

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

25.04.2022, Vormittag**Karnische Alpen West**

Tribschnee in nördlichen Expositionen meiden, am Nachmittag Nassschneeproblem beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2200 m am Vormittag mit ERHEBLICH beurteilt, am Nachmittag mit MÄSSIG. Unterhalb von 2200 m wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mittelgroße spontane Lockerschneelawinen sind am Vormittag oberhalb von 2200 m in allen Expositionen möglich. Durch teils intensiven Schneefall und starken bis stürmischen Wind aus südlichen Richtungen wurden Tribschneeansammlungen gebildet. Die Auslösung von vereinzelt großen Lawinen kann am Vormittag bereits durch eine geringe Zusatzbelastung erfolgen. Gefahrenstellen umfassen vor allem nördlich exponierte Kammlagen und Rinnen. Am Nachmittag reduziert sich die Anzahl der Tribschnee-Gefahrenstellen. Die Anzahl der Nassschnee-Gefahrenstellen nimmt durch diffuse Strahlung und teilweisen Regeneintrag zu. Mittelgroße spontane Nass- und Gleitschneelawinen sind am Nachmittag vor allem in nördlich exponierten Hängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Lokal fielen in den letzten drei Tagen bis zu 50 cm Neuschnee. Der starke bis stürmische Wind aus südlichen Richtungen verfrachtete den Schnee oberhalb von ca. 2200 m auf eine großteils stabile Altschneedecke in nördliche Expositionen. Diffuse Strahlung und Regeneintrag am Nachmittag führt zu einer Schwächung der Schneedecke. In mittleren Lagen liegt wenig bis kein Schnee.

Wetter

Am Montag Vormittag ist es noch meist niederschlagsfrei und zeitweise sonnig. Ab den Mittagsstunden setzen von Norden her Regen und Schneeschauer ein. Schneefallgrenze bei ca. 2200 m. Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 40 km/h. Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um +3 Grad.

Tendenz

Abnehmendes Tribschneeproblem in hohen Lagen

Lawinenprobleme

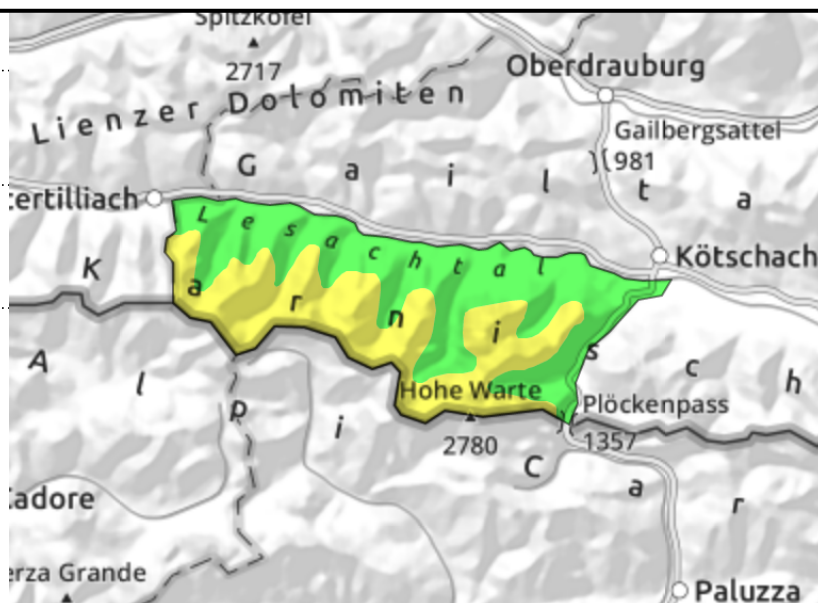
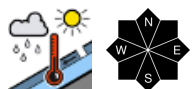
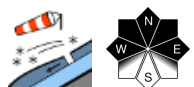


Gefahrenstufen



Exposition



25.04.2022, Nachmittag**Karnische Alpen West**

Tribschnee in nördlichen Expositionen meiden, am Nachmittag Nassschneeproblem beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2200 m am Vormittag mit ERHEBLICH beurteilt, am Nachmittag mit MÄSSIG. Unterhalb von 2200 m wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mittelgroße spontane Lockerschneelawinen sind am Vormittag oberhalb von 2200 m in allen Expositionen möglich. Durch teils intensiven Schneefall und starken bis stürmischen Wind aus südlichen Richtungen wurden Tribschneeansammlungen gebildet. Die Auslösung von vereinzelt großen Lawinen kann am Vormittag bereits durch eine geringe Zusatzbelastung erfolgen. Gefahrenstellen umfassen vor allem nördlich exponierte Kammlagen und Rinnen. Am Nachmittag reduziert sich die Anzahl der Tribschnee-Gefahrenstellen. Die Anzahl der Nassschnee-Gefahrenstellen nimmt durch diffuse Strahlung und teilweisen Regeneintrag zu. Mittelgroße spontane Nass- und Gleitschneelawinen sind am Nachmittag vor allem in nördlich exponierten Hängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Lokal fielen in den letzten drei Tagen bis zu 50 cm Neuschnee. Der starke bis stürmische Wind aus südlichen Richtungen verfrachtete den Schnee oberhalb von ca. 2200 m auf eine großteils stabile Altschneedecke in nördliche Expositionen. Diffuse Strahlung und Regeneintrag am Nachmittag führt zu einer Schwächung der Schneedecke. In mittleren Lagen liegt wenig bis kein Schnee.

Wetter

Am Montag Vormittag ist es noch meist niederschlagsfrei und zeitweise sonnig. Ab den Mittagsstunden setzen von Norden her Regen und Schneeschauer ein. Schneefallgrenze bei ca. 2200 m. Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 40 km/h. Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um +3 Grad.

Tendenz

Abnehmendes Tribschneeproblem in hohen Lagen

Lawinenprobleme

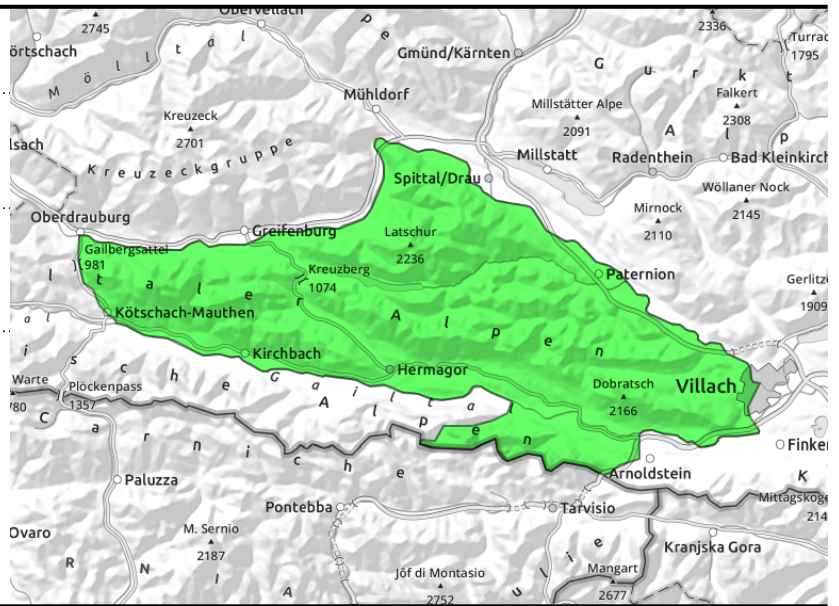
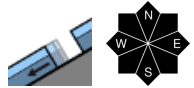
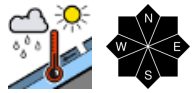


Gefahrenstufen



Exposition



25.04.2022**Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe**

Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Es besteht ganztägig die Gefahr von kleinen spontanen Gleit- und Nassschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in allen Expositionen durchnässt und geschwächt. In mittleren Lagen liegt wenig bis kein Schnee.

Wetter

Am Montag Vormittag ist es noch meist niederschlagsfrei und zeitweise sonnig. Ab den Mittagsstunden setzen von Norden her Regen und Schneeschauer ein. Schneefallgrenze bei ca. 2200 m. Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 40 km/h. Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um +4 Grad.

Tendenz

Keine Änderung des Nassschneeproblems

Lawinenprobleme

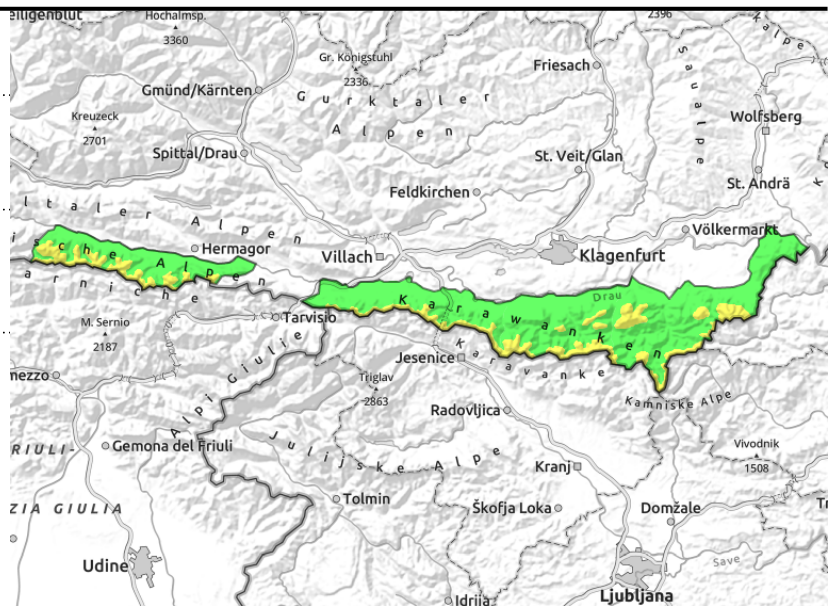
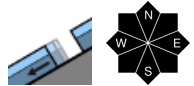
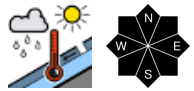


Gefahrenstufen



Exposition



25.04.2022**Karnische Alpen Mitte, Karawanken West,
Karawanken Mitte, Karawanken Ost**

Nassschneeproblem beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1800 m mit MÄSSIG beurteilt, unterhalb von 1800 m mit GERING. Durch diffuse Strahlung sind kleine bis mittelgroße spontane Nass- und Gleitschneelawinen ganztägig möglich. Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem Nordhänge in denen die Durchnässung der Schneedecke bereits sehr fortgeschritten ist.

Schneedeckenaufbau

Durch den Regeneintrag wurde die Schneedecke in den nördlichen Expositionen weiter empfindlich geschwächt. In südlichen Expositionen sowie in mittleren Lagen liegt kein oder wenig Schnee.

Wetter

Am Montag Vormittag ist es noch meist niederschlagsfrei und zeitweise sonnig. Ab den Mittagsstunden setzen von Norden her Regen und Schneeschauer ein. Schneefallgrenze bei ca. 2200 m. Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 40 km/h. Temperaturen: Tageshöchstwerte auf 2000 m um +4 Grad.

Tendenz

Keine Änderung des Nassschneeproblems

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

